

## 14. Bayerisches Forum Suchtprävention

Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V. (LZG)  
Bayerisches Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung am LGL  
Augsburg, 11. und 12.12.2012

### Schwanger Null Promille

Sven Steinmeyer

Eine der wichtigsten Anforderungen an die Kampagne war, diese durchwegs positiv zu konzipieren und dem ursprünglichen Gedanken "Kinder bekommen" als das größte Glück, was Menschen wiederfahren kann darzustellen.

Aus dem gleichen Grund haben wir auch bewusst auf Abschreckung verzichtet und entgegen dem Klischee von Warnung und Bevormundung die Kampagne als lebensbejahendes Projekt mit durchwegs positiver Bildersprache entwickelt.

Als Hauptmotive kommt "der beste Grund" für die konsequente Abstinenz während der Schwangerschaft zum Einsatz: Das Lachen eines gesunden Babies, dessen Wirkung sich kein Lebewesen entziehen kann.

Im Sinne der Ästhetik sind die Motive in schwarz weiß gehalten, um sich von möglichen "Baby-Rosa" Klischees bewusst zu distanzieren.

Die Wortmarke ist bewusst einfach und streng gehalten, während die Bildmarke ein illustriertes "Fatschnkindl" darstellt, das sich in einer Kombination aus "Babysprache" und "0-‰" mit "DANK 0‰" bei der werdenden Mutter bedankt.

"Unter dem Begriff „Fatschnkindl“ versteht man ursprünglich ein in Windeln straff gewickeltes Kleinkind. Seit dem Mittelalter werden auch kleine puppenartige Figuren so genannt. Sie dienen als Hochzeits- und Votivgaben. So sollen sie Kinderreichtum beschern und als „Schutz“ vor der hohen Kindersterblichkeit dienen." (Quelle: <http://www.brauchwiki.de/Fatschnkindl>)

Somit greifen wir ein historisches Motiv auf welches bildlich als auch inhaltlich perfekt passt.

Als Maßnahmen zu Verbreitung der Kampagne und ihrer zentralen Botschaft sind wir neue, zeitgemäße Wege gegangen:

Anstatt ausschließlich auf konventionelle Werbemaßnahmen (Give aways, Werberartikel, Informationsmaterial, Flyer u.ä.) zu setzen, steht die Website Schwanger-Null-Promille.de im Zentrum und dort wiederum ist der Kern der Kampagne ein "Tagebuch der Schwangeren". Drei schwangere Frauen - bzw. ehemals Schwangere und Stillende - berichten in Form eines Internet-Blogs authentisch über Ihren Alltag, das "abstinente Leben", der bewusste Verzicht auf Alkohol und die täglichen kleinen und großen Herausforderungen und Versuchungen.

Die Tagebuch Artikel finden Ihrerseits wiederum Verbreitung auf allen anderen Kanälen, vor allem jedoch durch starke Präsenz in den sozialen Netzwerken Twitter, Facebook und Google+, dies provoziert Kommentare und führt dadurch zu einer Auflösung des starren Sender und Empfänger Schemas. Darüber hinaus erreichen wir durch die Bereitstellung dieser eigenen und echten Inhalte auch nicht pro-aktiv suchende Schwangere Frauen und alle die sie in der Schwangerschaft begleiten.

Neben der "viralen" Verbreitung schalten wir zusätzlich bayernweit spezialisierte und direkt auf unsere Zielgruppen zugeschnittene Anzeigen in Form von Google AdWord-Kampagnen, Facebook Ads und reguläre Banner-Werbung auf populären Websites mit themenrelevanten Inhalten (z.b. Urbia.de, GoFeminia.de u.a.)

Ein Ausblick für 2013: stetiges Wachsen der "Gemeinschaft" sowohl auf der Website als auch in den sozialen Medien und deren reger Austausch auch untereinander, weiterer

Einsatz von neuen Techniken und die sich dadurch ergebenden neuen Möglichkeiten wie z.B. "Google+ Live Hangouts", das dann einen neue Form von Expertengesprächen mit z.B. Hebammen, Gynäkologen und anderen Fachkräften als offene Plattform darstellt, welche dann auf YouTube archiviert werden, das "Fatschnkind" als ansprechende illustrative Animation welche von der Zellteilung bis zum "fertigen Baby" die Phasen des embryonalen Wachstums ansprechend darstellt und kleine, nette Geschichten erzählt und vieles mehr.

Sven Steinmeyer, schönereWelt!  
Entwicklung durch Gestaltung  
Gotzingerstr. 52-54  
81371 München  
[www.swelt.com](http://www.swelt.com)